

🏠 Literatur-Forum

👤 Forum

👤 Literatur-Forum

👤 Welt der Bücher

Zusammenhängendes Bilderrätsel in mehreren Gemälden von Leonardo da Vinci

+ Antworten

Ergebnis 1 bis 3 von 3

ZUSAMMENHÄNGENDES BILDERRÄTSEL IN MEHREREN GEMÄLDEN VON LEONARDO DA VINCI

📅 30.01.2022, 14:43

ZUSAMMENHÄNGENDES BILDERRÄTSEL IN MEHREREN GEMÄLDEN

ein User

Newbie

Registriert seit: 18.12.2019

Beiträge: 3

Zusammenhängendes Bilderrätsel in mehreren Gemälden von Leonardo da Vinci

Im Oktober 2021 wurde auf der Frankfurter Buchmesse eine Bildergeschichte präsentiert, die Leonardo da Vinci in mehreren seiner Gemälde versteckt haben soll. Die Details dieser Geschichte würden aus dem Turiner Grabtuch stammen. Auf der Webseite [www.rube-verlag.de](#) wird diese Bildergeschichte zum Download angeboten.

Die Eigenschaft in zufällig entstandenen Bildern irgendwelche Muster, Gesichter, vertraute Wesen oder Gegenstände zu erkennen, ist eine Eigenart des menschlichen Gehirns, was gegen die vorgenannte Aussage spricht. Aber dafür spricht, dass natürlich auch Da Vinci mit dieser menschlichen Eigenart damals auf das Grabtuch schaute. Allerdings hätte sich dieser große Denker ganz sicher nicht die Mühe gemacht, in einer jahrelangen und aufwendigen Arbeit, Details aus dem Grabtuchabbild in mehreren seiner Gemälde zu verstecken, wenn er der Meinung gewesen wäre, das Abbild auf dem Grabtuch sei eine Fälschung, oder wenn er davon überzeugt gewesen wäre, dass die Bildergeschichte im Grabtuch auf reinem Zufall basiert. Ob die Fülle von versteckten Details in den Gemälden von Leonardo da Vinci und ihre Signifikanz zu den Details im Grabtuchabbild, die Deutung des Autors bestätigen, dafür spricht insbesondere, dass Da Vinci sein Bilderrätsel nicht nur in einem seiner Gemälde versteckt hatte. Im Bild der Mona Lisa soll er zum Beispiel einen Drachen versteckt haben. Wer diesen Drachen nicht nur im Bild der Mona Lisa gefunden hat, sondern auch in der Bildergeschichte des Grabtuches, der wird feststellen, dass man den Kopf von diesem Drachen auch im Bilderrätsel vom Letzten Abendmahl finden kann. So wie es am Stand vom Rube Verlag auf der Buchmesse gezeigt wurde, versteckt sich dieser Drachenkopf im grünen Teil vom Gewand vom Apostel Judas. Sogar den Hinweis, an welcher Stelle man diesen Drachen im Abbild des Turiner Grabtuchs finden kann, hatte Da Vinci im Letzten Abendmahl versteckt. Alles nur Zufall?

⚠️

↩️ Antworten

🗨 Zitieren

💬+

📅 30.01.2022, 15:55

ZUSAMMENHÄNGENDES BILDERRÄTSEL IN MEHREREN GEMÄLDEN

Lesekatze

Lichtgestalt



Registriert seit: 18.09.2010

Ort: Bayern; in einer kleinen Stadt zwischen Hügeln und Wäldern

Beiträge: 28.580

Blog-Einträge: 30

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute. Da Vinci war zu seinen Lebzeiten bereits ein Künstler von Rang, und noch mehr, aber er lebte in erster Linie von den bestellten Arbeiten seiner Auftraggeber. Man sollte auch nie vergessen, dass die Werke, insbesondere die Fresken und Bilder, immer wieder restauriert wurden und dabei die Restauratoren der manchmal der Phantasie freien Lauf ließen. Das war nicht böse gemeint, man wollte das Werk noch schöner machen. Die ganze Geschichte erinnert mich an einen Flügel des "Genter Altars" von van Eyck. Angeblich soll seinerzeit Himmmler den Befehl erteilt haben, die Bildtafel "Die gerechten Richter" zu stehlen, weil dort, ebenso angeblich, ein Hinweis auf den heiligen Gral zu finden sei. Dabei war es ein ganz ordinärer Kunstraub.

Verschwörungstheorien erhalten in unserer modernen Zeit leider immer mehr Zulauf, anstatt auf die Wissenschaft zu hören.

*Ich gehe über von wildem Holz überwucherte Wege. Ich bin die Katze, die ganz allein geht und alle Wege sind für mich benutzbar.*

*Rudyard Kipling*

⚠️

↩️ Antworten

🗨 Zitieren

💬+

📅 30.01.2022, 19:49

ZUSAMMENHÄNGENDES BILDERRÄTSEL IN MEHREREN GEMÄLDEN

ein User

Newbie

Registriert seit: 18.12.2019

Beiträge: 3

Hallo Lesekatze,

abgesehen von deiner märchenhaften Einleitung in deiner Antwort, klingt deine Anmerkung über Da Vinci plausibel, da muss ich dir recht geben. Nur schade, dass für dich, als „Lesekatze“, nicht alle Wege benutzbar sind, so wie für Kiplings Katze, sonst hätte ich dir die Frage gestellt, ob du den Drachen im Bild der Mona Lisa gefunden hast. Dieser Drache, der m.E. recht deutlich zu erkennen ist (ist aber nicht nur meine Meinung), ist ganz sicher nicht das Resultat einer Restaurierung, da wirst du mir hoffentlich recht geben. Gehe doch mal über diesen von wildem Holz überwucherten Weg und suche nach dem Sinn vom Ganzen. Die Frage nach dem Sinn, warum Da Vinci wohl einen gut erkennbaren Drachen im Bild der Mona Lisa versteckt haben sollte, ist aber nur ein Teil von einem sehr großen Puzzle.

Du weißt doch, Forschung ergibt wohl Tatsachen, nicht aber deren Sinn. Und der Weise sucht immer nach dem Sinn. Aber in deiner vorgefassten Meinung, alles als verschwörungstheoretischen Unsinn zu bezeichnen, wonach ich in meinen Beitrag gefragt hatte, sehe ich einen Schnellschuss, der weder haltvoll, noch in irgendeiner Weise in einer Diskussion zielführend ist. Offensichtlich hast du dich mit der komplexen Thematik überhaupt nicht befasst. Es geht hier nicht um Verschwörungstheorien oder ein außerirdisches Raumschiff in der Area 51, sondern um die Vielzahl der sonderbaren Dinge, in den Bildern von Leonardo da Vinci, die man mit eigenen Augen sehen kann, für die man aber keine Erklärung hat. Zum Beispiel fehlt der Kelch auf dem Tisch im Gemälde vom Letzten Abendmahl. Du bist doch hoffentlich nicht der Meinung, der Meister hätte ihn einfach vergessen, oder irgendein Restaurator hätte ihn einfach wegrestauriert. Such doch mal nach dem Sinn, der sich dahinter verbirgt. Leider wird es dir nicht gefallen, dass sich aus dem fehlenden Kelch, als zentrales Bildelement vom Letzten Abendmahl, eine direkte Verbindung zum Drachen im Bild der Mona Lisa ergibt, in der man sogar einen Sinn erkennen kann.

Zu deinem Hinweis auf den Genter Altar, könnte es sein, dass du da etwas durcheinander gebracht hast? Den ganzen Klappaltar ließ Hitlers Abteilung Ahnenerbe beschlagnahmen. Der Altar wurde nach Österreich verbracht und in einem Salzbergwerk versteckt, wo er Ende des Krieges gesprengt werden sollte. Gott sei Dank ist es dazu nicht gekommen. Bei dem Diebstahl der Bildtafel, Die gerechten Richter, hast du recht. Das war ein Kunstraub, allerdings kein ordinärer, sondern ein nicht ganz einfacher, jedoch ohne verschwörungstheoretischen Hintergrund, den man mit dem vom Okkulten besseren Hitler verbinden könnte, der den Heiligen Gral finden wollte.

⚠️

↩️ Antworten

🗨 Zitieren

💬+